

## Kostenfreiheit des Schulweges

### Antrag auf Anerkennung eines privaten Kraftfahrzeuges

zur Schulwegbeförderung im Schuljahr \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Landratsamt Unterallgäu  
- Schülerbeförderung -  
Bad Wörishofer Str. 33  
87719 Mindelheim

Antragsteller (Fahrzeugführer)				
Name, Vorname		Geburtsdatum		Telefon
Straße, Hausnummer			PLZ, Ort	
<b>Ich beantrage</b>		(Zeitraum) ab _____ bis _____		
den Einsatz meines privaten <input type="checkbox"/> Pkw <input type="checkbox"/> Motorrads/-rollers <input type="checkbox"/> Mopeds/Mofas <input type="checkbox"/> zur Zurücklegung meines Schulweges <input type="checkbox"/> zur Beförderung von Schülern/Schülerinnen auf dem Schulweg nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges anzuerkennen.				Kennzeichen
1. Angaben zum Kraftfahrzeugführer/-fahrer und zu Fahrgemeinschaften				
<input type="checkbox"/> Vater		<input type="checkbox"/> Mutter		<input type="checkbox"/> Schüler
		andere Personen (z.B. Verwandte, Bekannte usw.) <input type="checkbox"/> _____		
Arbeitsort des Vaters:	flexible Arbeitszeit: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Arbeitsbeginn: um _____ Uhr zwischen _____ Uhr und _____ Uhr	Arbeitsende: um _____ Uhr zwischen _____ Uhr und _____ Uhr	
Arbeitsort der Mutter:	flexible Arbeitszeit: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Arbeitsbeginn: um _____ Uhr zwischen _____ Uhr und _____ Uhr	Arbeitsende: um _____ Uhr zwischen _____ Uhr und _____ Uhr	
Eine Fahrgemeinschaft wurde/wird gebildet		<input type="checkbox"/> ja, mit _____		
(Erläuterung bitte auf Beiblatt beifügen)		<input type="checkbox"/> nein, Gründe: _____		
2. Angaben zu allen beförderten Schülern/Schülerinnen (auch Schüler/Schülerinnen angeben, die mitgenommen werden)				
Name	Vorname	Geburtsdatum	Bezeichnung und Sitz der Schule/Praktikumsstelle	Klasse
1.				
2.				
3.				
4.				
3. Beantragte Fahrtstrecke/Anzahl der Fahrten (kürzester, zumutbarer Weg)				
von	nach	km einfache Strecke	Fahrten pro Tag	
_____	_____	_____	Hinfahrt/en am Morgen: _____ Fahrt/en	
_____	_____	_____	Rückfahrt/en am Mittag/Nachmittag: _____ Fahrt/en	

4. Begründung		
<input type="checkbox"/> Es liegt/liegen folgende dauernde körperliche Behinderung/andere gesundheitliche Gründe vor, welche die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels oder eines Schulbusses nicht nur vorübergehend nicht zulassen (Kopie Schwerbehindertenausweis <b>und</b> ärztliches Attest beifügen!): <hr/>		
<input type="checkbox"/> Eine öffentliche Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung zwischen Wohnung und Schule besteht <b>nicht</b> auf der Strecke/ Teilstrecke zwischen _____ und _____ <input type="checkbox"/> Diese Strecke beträgt weniger als 3 km, ist aber besonders gefährlich/beschwerlich. (Gründe siehe Beiblatt)		
<input type="checkbox"/> Die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist zwar möglich, mit dem privaten Kraftfahrzeug verringert sich aber die regelmäßige Abwesenheitsdauer von der Wohnung an mindestens 3 Tagen in der Woche um jeweils mehr als 2 Stunden. <b>(Bitte Fahrplanauskünfte, bestätigten Stundenplan der Schule und Berechnung auf Beiblatt beifügen.)</b>		
<input type="checkbox"/> Die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist zwar möglich, die Hinfahrt müsste aber schon vor 5:30 Uhr angetreten, bzw. die Rückfahrt könnte erst nach 23:00 Uhr beendet werden.		
<input type="checkbox"/> Die Beförderung mit dem privaten Kraftfahrzeug ist gegenüber dem öffentlichen Verkehrsmittel insgesamt wirtschaftlicher. (Gründe siehe Beiblatt)		
<p><b>Ich versichere, dass</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Fahrten ausschließlich zur Beförderung der in Nr. 2 genannten Schüler/Schülerinnen zur Schule bzw. zum Praktikum durchgeführt werden und deshalb tatsächlich ein (zusätzlicher) finanzieller Aufwand entsteht;</li> <li>- der/die Schüler/in nicht von einem Elternteil auf dem Weg zu deren Arbeitsstätte im Pkw mitgenommen wird/werden (kann/können).</li> </ul> <p><b>Ich habe Kenntnis davon, dass</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ich verpflichtet bin, jede Änderung der angegebenen Verhältnisse unverzüglich dem Landratsamt Unterallgäu <u>schriftlich</u> mitzuteilen;</li> <li>- vorsätzlich unrichtige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können;</li> <li>- die Bearbeitung des Antrages längere Zeit in Anspruch nehmen kann und bis zur Entscheidung über den Antrag grundsätzlich vorhandene öffentliche Verkehrsmittel für den Schulweg zu nutzen und die Fahrausweise zum Zwecke der Kostenerstattung aufzubewahren sind.</li> </ul>		
Ort	Datum	Unterschrift Antragsteller

Stundenplan/Unterrichts-/Praktikumszeiten - Bestätigung der Schule						
ab/für Schuljahr _____ Schüler: _____ Klasse: _____						
(Nur Pflicht- und Wahlpflichtunterricht <u>ohne</u> Wahlunterricht)						
		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag	Beginn					
	Ende					
Nachmittag	Beginn					
	Ende					
Es wird bestätigt, dass die angegebenen Unterrichtszeiten korrekt sind und es sich dabei ausschließlich um Zeiten des <b>Pflicht- und Wahlpflichtunterrichtes</b> handelt. (Stundentafel der Schulordnung)						
Ort			Datum		Unterschrift und Stempel der Schule	

## Informationsblatt zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten (Art. 12, 13 und 14 DSGVO)

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen  
Landratsamt Unterallgäu  
Postfach 13 62  
87713 Mindelheim  
Telefon: 08261/995-0  
Telefax: 08261/995-333  
E-Mail: info@lra.unterallgaeu.de
2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten  
Datenschutzbeauftragter  
Landratsamt Unterallgäu  
Postfach 13 62  
87713 Mindelheim  
Telefon: 08261/995-0  
Telefax: 08261/995-333  
E-Mail: datenschutz@lra.unterallgaeu.de
3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung  
Ihre Daten werden dafür erhoben, um Anträge nach der Schülerbeförderungsverordnung (SchBefV) und dem Schulwegkostenfreiheitsgesetz (SchKfrG) zu bearbeiten.  
Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 4 BayDSG, Art. 6 Abs. 1 Buch. c DSGVO (die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt) und Art. 6 Abs. 1 Buch. e DSGVO (die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt) in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 SchKfrG und § 2 SchBefV verarbeitet.
4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten  
Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:
  - die Kreiskasse Unterallgäu (falls Ihnen Fahrtkosten erstattet werden)
  - das Bus- bzw. Schienenverkehrsunternehmen (für die Fahrkartenbestellung)
  - die Schwabenbund-Service GmbH (für die Bereitstellung digitaler Fahrkarten)
  - die Schule (für die Fahrkartenausgabe an den Schüler/die Schülerin)
  - Weitergabe an Auftragsverarbeiter im Rahmen des Art. 28 DSGVO
5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland  
Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.
6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien  
Ihre Daten werden nach der Erhebung ab Ende des Bewilligungszeitraums für 5 Jahre gespeichert (Einheitsaktenplan).
7. Betroffenenrechte  
Soweit wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, stehen Ihnen als Betroffener nachfolgende Rechte zu:
  - Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
  - Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
  - Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
  - Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
  - Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).
  - Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089/212672-0

Telefax: 089/212672-50

E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)

Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenverarbeitung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

9. Quelle der Daten

Die personenbezogenen Daten werden direkt bei der betroffenen Person erhoben bzw. über die Erziehungsberechtigten.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nach den schul- und schülerbeförderungsrechtlichen Bestimmungen verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden. Darüber hinaus kann dies bei der Unterlassung einer Antragstellung rechtliche Konsequenzen zur Folge haben.